

Wiesbadener Nachrichten

Lebhafte Kaufreudigkeit

Am ersten Weihnachtsverkaufstag reges Leben und Treiben

Schon bevor am gestrigen Nachmittag die Löden zum ersten diesjährigen Verkaufstag vor Weihnachten öffneten, bewegte sich ein Strom von Käufern durch die Hauptgeschäftsstraßen, von denen der Straßengang Kirdahalle-Vangasse für den Kaufmannsgebethe ganzjährig geöffnet worden war. Das Weihnachtsgeschäft dat. in diesem Jahr einen besonderen Einfluss und geprägt die Weihnachtszeit durch Kaufreudigkeit ausgetragen, daß sie die Auswirkungen an ihre Gesellschaften zum Weihnachtselfen bereits jetzt vorzunommen haben. Ganz allgemein gesehen ist aber auch die Kaufkraft des Publikums recht stark, dank der stabileren Lohn- und Preisspolitik. Der frühere Einlauf des diesjährigen Weihnachtsgeschäfts und die rege Kaufreudigkeit am gestrigen Sonntag ist nicht zuletzt darauf zurückzuführen, daß die Liebesgaben für unsere Soldaten so jetzt eingefüllt werden, die sie möglichst auf die Monatsmitte des Monats vor dem 1. Dezember fallen. Für alle die Soldaten, die jetzt nach Hause kommen, ist die noch nächste vor dem 6. Dezember in den Händen der Empfänger kein Sorgen. Die Familienunterhaltslücke sind so gänzlich gestellt, daß auch die Angehörigen nun Soldaten in die Lage versetzt sind, ihren Lieben eine Freude zu bereiten.

Auch die Ausgabe der Kleiderlizenzen konnte so rechtzeitig begonnen werden, daß sie noch zum Weihnachtseinfallszeit-

wendung finden können. Allerdings kann im Gegenjahr zu früheren Jahren die Beobachtung gemacht werden, daß diesmal manch größeres Verhältnis zwischen kleinen Dingen Platz machen muß. Das gilt besonders für Kleidertücher, die bewußtlosigkeit verhindern. Einmal wieder ist die Kaufkraft an den Verkaufsstellen zu verfügen, kann es nur durch geschicktes "Entwenden" der Kleiderfeste doch zum Herkunftslande steuern. Wer muss es nur selbst annehmen und darauf verzichten, daß ja vor allem unsere Frauen. Mit den fehlenden Punkten auf der Karte muß sich der Beobachter allerdings nochmals abstimmen.

Rein wirtschaftlich betrachtet kann für das diesjährige Weihnachtsgeschäft eine Verhöhung der ehemaligen Weihnachtszeit eintragen. Einmal wieder werden sie nicht direkt an die Verkäufer laufen, wo kaufmännisch-öffentliche Einrichtungen den Kettengang gelehren, andererseits tritt der eine oder andere Geschäftszweig dafür mehr in den Bergungsraum, in Friedenseiten etwas leichterhändig beim Weihnachtseinfallszeit verfügen. Mit wenigen Ausnahmen dürfte es in diesem Jahr jeder den Zeitverhältnissen angepaßte Weisheit in Erfüllung gehen. Von einer Hemmung der Kaufreudigkeit kann nirgends die Rede sein, so daß die Ausländer für den Einkaufsbandel überall gut sind. Wer mit Ruhe und Überlegung läuft, wird nicht enttäuscht werden, besonders wenn er sich die etwas ruhigeren Tagestunden ausstucht. Am besten verkaufsstätten sollte nur der laufen, der hierfür in der Woche seine Zeit erbringen kann.

Spendet Rundfunkapparate

Guter Freund unserer Soldaten und händige Brüder zur Heimat

Der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda, Dr. Goebbels, erläutert folgenden Aufruf:

Ein guter Freund unserer Soldaten seit Kriegsbeginn und die händige Brüder von ihnen zur Heimat ist der Rundfunk. Ob in Polen oder im Weltkriegsland auf dem Kriegsschauplatz oder dem einheimischen Verteidigungsraum auf dem 1. oder 2. oder 3. oder 4. oder 5. oder 6. oder 7. oder 8. oder 9. oder 10. oder 11. oder 12. oder 13. oder 14. oder 15. oder 16. oder 17. oder 18. oder 19. oder 20. oder 21. oder 22. oder 23. oder 24. oder 25. oder 26. oder 27. oder 28. oder 29. oder 30. oder 31. oder 32. oder 33. oder 34. oder 35. oder 36. oder 37. oder 38. oder 39. oder 40. oder 41. oder 42. oder 43. oder 44. oder 45. oder 46. oder 47. oder 48. oder 49. oder 50. oder 51. oder 52. oder 53. oder 54. oder 55. oder 56. oder 57. oder 58. oder 59. oder 60. oder 61. oder 62. oder 63. oder 64. oder 65. oder 66. oder 67. oder 68. oder 69. oder 70. oder 71. oder 72. oder 73. oder 74. oder 75. oder 76. oder 77. oder 78. oder 79. oder 80. oder 81. oder 82. oder 83. oder 84. oder 85. oder 86. oder 87. oder 88. oder 89. oder 90. oder 91. oder 92. oder 93. oder 94. oder 95. oder 96. oder 97. oder 98. oder 99. oder 100. oder 101. oder 102. oder 103. oder 104. oder 105. oder 106. oder 107. oder 108. oder 109. oder 110. oder 111. oder 112. oder 113. oder 114. oder 115. oder 116. oder 117. oder 118. oder 119. oder 120. oder 121. oder 122. oder 123. oder 124. oder 125. oder 126. oder 127. oder 128. oder 129. oder 130. oder 131. oder 132. oder 133. oder 134. oder 135. oder 136. oder 137. oder 138. oder 139. oder 140. oder 141. oder 142. oder 143. oder 144. oder 145. oder 146. oder 147. oder 148. oder 149. oder 150. oder 151. oder 152. oder 153. oder 154. oder 155. oder 156. oder 157. oder 158. oder 159. oder 160. oder 161. oder 162. oder 163. oder 164. oder 165. oder 166. oder 167. oder 168. oder 169. oder 170. oder 171. oder 172. oder 173. oder 174. oder 175. oder 176. oder 177. oder 178. oder 179. oder 180. oder 181. oder 182. oder 183. oder 184. oder 185. oder 186. oder 187. oder 188. oder 189. oder 190. oder 191. oder 192. oder 193. oder 194. oder 195. oder 196. oder 197. oder 198. oder 199. oder 200. oder 201. oder 202. oder 203. oder 204. oder 205. oder 206. oder 207. oder 208. oder 209. oder 210. oder 211. oder 212. oder 213. oder 214. oder 215. oder 216. oder 217. oder 218. oder 219. oder 220. oder 221. oder 222. oder 223. oder 224. oder 225. oder 226. oder 227. oder 228. oder 229. oder 230. oder 231. oder 232. oder 233. oder 234. oder 235. oder 236. oder 237. oder 238. oder 239. oder 240. oder 241. oder 242. oder 243. oder 244. oder 245. oder 246. oder 247. oder 248. oder 249. oder 250. oder 251. oder 252. oder 253. oder 254. oder 255. oder 256. oder 257. oder 258. oder 259. oder 260. oder 261. oder 262. oder 263. oder 264. oder 265. oder 266. oder 267. oder 268. oder 269. oder 270. oder 271. oder 272. oder 273. oder 274. oder 275. oder 276. oder 277. oder 278. oder 279. oder 280. oder 281. oder 282. oder 283. oder 284. oder 285. oder 286. oder 287. oder 288. oder 289. oder 290. oder 291. oder 292. oder 293. oder 294. oder 295. oder 296. oder 297. oder 298. oder 299. oder 300. oder 301. oder 302. oder 303. oder 304. oder 305. oder 306. oder 307. oder 308. oder 309. oder 310. oder 311. oder 312. oder 313. oder 314. oder 315. oder 316. oder 317. oder 318. oder 319. oder 320. oder 321. oder 322. oder 323. oder 324. oder 325. oder 326. oder 327. oder 328. oder 329. oder 330. oder 331. oder 332. oder 333. oder 334. oder 335. oder 336. oder 337. oder 338. oder 339. oder 340. oder 341. oder 342. oder 343. oder 344. oder 345. oder 346. oder 347. oder 348. oder 349. oder 350. oder 351. oder 352. oder 353. oder 354. oder 355. oder 356. oder 357. oder 358. oder 359. oder 360. oder 361. oder 362. oder 363. oder 364. oder 365. oder 366. oder 367. oder 368. oder 369. oder 370. oder 371. oder 372. oder 373. oder 374. oder 375. oder 376. oder 377. oder 378. oder 379. oder 380. oder 381. oder 382. oder 383. oder 384. oder 385. oder 386. oder 387. oder 388. oder 389. oder 390. oder 391. oder 392. oder 393. oder 394. oder 395. oder 396. oder 397. oder 398. oder 399. oder 400. oder 401. oder 402. oder 403. oder 404. oder 405. oder 406. oder 407. oder 408. oder 409. oder 410. oder 411. oder 412. oder 413. oder 414. oder 415. oder 416. oder 417. oder 418. oder 419. oder 420. oder 421. oder 422. oder 423. oder 424. oder 425. oder 426. oder 427. oder 428. oder 429. oder 430. oder 431. oder 432. oder 433. oder 434. oder 435. oder 436. oder 437. oder 438. oder 439. oder 440. oder 441. oder 442. oder 443. oder 444. oder 445. oder 446. oder 447. oder 448. oder 449. oder 450. oder 451. oder 452. oder 453. oder 454. oder 455. oder 456. oder 457. oder 458. oder 459. oder 460. oder 461. oder 462. oder 463. oder 464. oder 465. oder 466. oder 467. oder 468. oder 469. oder 470. oder 471. oder 472. oder 473. oder 474. oder 475. oder 476. oder 477. oder 478. oder 479. oder 480. oder 481. oder 482. oder 483. oder 484. oder 485. oder 486. oder 487. oder 488. oder 489. oder 490. oder 491. oder 492. oder 493. oder 494. oder 495. oder 496. oder 497. oder 498. oder 499. oder 500. oder 501. oder 502. oder 503. oder 504. oder 505. oder 506. oder 507. oder 508. oder 509. oder 510. oder 511. oder 512. oder 513. oder 514. oder 515. oder 516. oder 517. oder 518. oder 519. oder 520. oder 521. oder 522. oder 523. oder 524. oder 525. oder 526. oder 527. oder 528. oder 529. oder 530. oder 531. oder 532. oder 533. oder 534. oder 535. oder 536. oder 537. oder 538. oder 539. oder 540. oder 541. oder 542. oder 543. oder 544. oder 545. oder 546. oder 547. oder 548. oder 549. oder 550. oder 551. oder 552. oder 553. oder 554. oder 555. oder 556. oder 557. oder 558. oder 559. oder 560. oder 561. oder 562. oder 563. oder 564. oder 565. oder 566. oder 567. oder 568. oder 569. oder 570. oder 571. oder 572. oder 573. oder 574. oder 575. oder 576. oder 577. oder 578. oder 579. oder 580. oder 581. oder 582. oder 583. oder 584. oder 585. oder 586. oder 587. oder 588. oder 589. oder 590. oder 591. oder 592. oder 593. oder 594. oder 595. oder 596. oder 597. oder 598. oder 599. oder 600. oder 601. oder 602. oder 603. oder 604. oder 605. oder 606. oder 607. oder 608. oder 609. oder 610. oder 611. oder 612. oder 613. oder 614. oder 615. oder 616. oder 617. oder 618. oder 619. oder 620. oder 621. oder 622. oder 623. oder 624. oder 625. oder 626. oder 627. oder 628. oder 629. oder 630. oder 631. oder 632. oder 633. oder 634. oder 635. oder 636. oder 637. oder 638. oder 639. oder 640. oder 641. oder 642. oder 643. oder 644. oder 645. oder 646. oder 647. oder 648. oder 649. oder 650. oder 651. oder 652. oder 653. oder 654. oder 655. oder 656. oder 657. oder 658. oder 659. oder 660. oder 661. oder 662. oder 663. oder 664. oder 665. oder 666. oder 667. oder 668. oder 669. oder 670. oder 671. oder 672. oder 673. oder 674. oder 675. oder 676. oder 677. oder 678. oder 679. oder 680. oder 681. oder 682. oder 683. oder 684. oder 685. oder 686. oder 687. oder 688. oder 689. oder 690. oder 691. oder 692. oder 693. oder 694. oder 695. oder 696. oder 697. oder 698. oder 699. oder 700. oder 701. oder 702. oder 703. oder 704. oder 705. oder 706. oder 707. oder 708. oder 709. oder 710. oder 711. oder 712. oder 713. oder 714. oder 715. oder 716. oder 717. oder 718. oder 719. oder 720. oder 721. oder 722. oder 723. oder 724. oder 725. oder 726. oder 727. oder 728. oder 729. oder 730. oder 731. oder 732. oder 733. oder 734. oder 735. oder 736. oder 737. oder 738. oder 739. oder 740. oder 741. oder 742. oder 743. oder 744. oder 745. oder 746. oder 747. oder 748. oder 749. oder 750. oder 751. oder 752. oder 753. oder 754. oder 755. oder 756. oder 757. oder 758. oder 759. oder 760. oder 761. oder 762. oder 763. oder 764. oder 765. oder 766. oder 767. oder 768. oder 769. oder 770. oder 771. oder 772. oder 773. oder 774. oder 775. oder 776. oder 777. oder 778. oder 779. oder 780. oder 781. oder 782. oder 783. oder 784. oder 785. oder 786. oder 787. oder 788. oder 789. oder 790. oder 791. oder 792. oder 793. oder 794. oder 795. oder 796. oder 797. oder 798. oder 799. oder 800. oder 801. oder 802. oder 803. oder 804. oder 805. oder 806. oder 807. oder 808. oder 809. oder 810. oder 811. oder 812. oder 813. oder 814. oder 815. oder 816. oder 817. oder 818. oder 819. oder 820. oder 821. oder 822. oder 823. oder 824. oder 825. oder 826. oder 827. oder 828. oder 829. oder 830. oder 831. oder 832. oder 833. oder 834. oder 835. oder 836. oder 837. oder 838. oder 839. oder 840. oder 841. oder 842. oder 843. oder 844. oder 845. oder 846. oder 847. oder 848. oder 849. oder 850. oder 851. oder 852. oder 853. oder 854. oder 855. oder 856. oder 857. oder 858. oder 859. oder 860. oder 861. oder 862. oder 863. oder 864. oder 865. oder 866. oder 867. oder 868. oder 869. oder 870. oder 871. oder 872. oder 873. oder 874. oder 875. oder 876. oder 877. oder 878. oder 879. oder 880. oder 881. oder 882. oder 883. oder 884. oder 885. oder 886. oder 887. oder 888. oder 889. oder 890. oder 891. oder 892. oder 893. oder 894. oder 895. oder 896. oder 897. oder 898. oder 899. oder 900. oder 901. oder 902. oder 903. oder 904. oder 905. oder 906. oder 907. oder 908. oder 909. oder 910. oder 911. oder 912. oder 913. oder 914. oder 915. oder 916. oder 917. oder 918. oder 919. oder 920. oder 921. oder 922. oder 923. oder 924. oder 925. oder 926. oder 927. oder 928. oder 929. oder 930. oder 931. oder 932. oder 933. oder 934. oder 935. oder 936. oder 937. oder 938. oder 939. oder 940. oder 941. oder 942. oder 943. oder 944. oder 945. oder 946. oder 947. oder 948. oder 949. oder 950. oder 951. oder 952. oder 953. oder 954. oder 955. oder 956. oder 957. oder 958. oder 959. oder 960. oder 961. oder 962. oder 963. oder 964. oder 965. oder 966. oder 967. oder 968. oder 969. oder 970. oder 971. oder 972. oder 973. oder 974. oder 975. oder 976. oder 977. oder 978. oder 979. oder 980. oder 981. oder 982. oder 983. oder 984. oder 985. oder 986. oder 987. oder 988. oder 989. oder 990. oder 991. oder 992. oder 993. oder 994. oder 995. oder 996. oder 997. oder 998. oder 999. oder 1000. oder 1001. oder 1002. oder 1003. oder 1004. oder 1005. oder 1006. oder 1007. oder 1008. oder 1009. oder 1010. oder 1011. oder 1012. oder 1013. oder 1014. oder 1015. oder 1016. oder 1017. oder 1018. oder 1019. oder 1020. oder 1021. oder 1022. oder 1023. oder 1024. oder 1025. oder 1026. oder 1027. oder 1028. oder 1029. oder 1030. oder 1031. oder 1032. oder 1033. oder 1034. oder 1035. oder 1036. oder 1037. oder 1038. oder 1039. oder 1040. oder 1041. oder 1042. oder 1043. oder 1044. oder 1045. oder 1046. oder 1047. oder 1048. oder 1049. oder 1050. oder 1051. oder 1052. oder 1053. oder 1054. oder 1055. oder 1056. oder 1057. oder 1058. oder 1059. oder 1060. oder 1061. oder 1062. oder 1063. oder 1064. oder 1065. oder 1066. oder 1067. oder 1068. oder 1069. oder 1070. oder 1071. oder 1072. oder 1073. oder 1074. oder 1075. oder 1076. oder 1077. oder 1078. oder 1079. oder 1080. oder 1081. oder 1082. oder 1083. oder 1084. oder 1085. oder 1086. oder 1087. oder 1088. oder 1089. oder 1090. oder 1091. oder 1092. oder 1093. oder 1094. oder 1095. oder 1096. oder 1097. oder 1098. oder 1099. oder 1100. oder 1101. oder 1102. oder 1103. oder 1104. oder 1105. oder 1106. oder 1107. oder 1108. oder 1109. oder 1110. oder 1111. oder 1112. oder 1113. oder 1114. oder 1115. oder 1116. oder 1117. oder 1118. oder 1119. oder 1120. oder 1121. oder 1122. oder 1123. oder 1124. oder 1125. oder 1126. oder 1127. oder 1128. oder 1129. oder 1130. oder 1131. oder 1132. oder 1133. oder 1134. oder 1135. oder 1136. oder 1137. oder 1138. oder 1139. oder 1140. oder 1141. oder 1142. oder 1143. oder 1144. oder 1145. oder 1146. oder 1147. oder 1148. oder 1149. oder 1150. oder 1151. oder 1152. oder 1153. oder 1154. oder 1155. oder 1156. oder 1157. oder 1158. oder 1159. oder 1160. oder 1161. oder 1162. oder 1163. oder 1164. oder 1165. oder 1166. oder 1167. oder 1168. oder 1169. oder 1170. oder 1171. oder 1172. oder 1173. oder 1174. oder 1175. oder 1176. oder 1177. oder 1178. oder 1179. oder 1180. oder 1181. oder 1182. oder 1183. oder 1184. oder 1185. oder 1186. oder 1187. oder 1188. oder 1189. oder 1190. oder 1191. oder 1192. oder 1193. oder 1194. oder 1195. oder 1196. oder 1197. oder 1198. oder 1199. oder 1200. oder 1201. oder 1202. oder 1203. oder 1204. oder 1205. oder 1206. oder 1207. oder 1208. oder 1209. oder 1210. oder 1211. oder 1212. oder 1213. oder 1214. oder 1215. oder 1216. oder 1217. oder 1218. oder 1219. oder 1220. oder 1221. oder 1222. oder 1223. oder 1224. oder 1225. oder 1226. oder 1227. oder 1228. oder 1229. oder 1230. oder 1231. oder 1232. oder 1233. oder 1234. oder 1235. oder 1236. oder 1237. oder 1238. oder 1239. oder 1240. oder 1241. oder 1242. oder 1243. oder 1244. oder 1245. oder 1246. oder 1247. oder 1248. oder 1249. oder 1250. oder 1251. oder 1252. oder 1253. oder 1254. oder 1255. oder 1256. oder 1257. oder 1258. oder 1259. oder 1260. oder 1261. oder 1262. oder 1263. oder 1264. oder 1265. oder 1266. oder 1267. oder 1268. oder 1269. oder 1270. oder 1271. oder 1272. oder 1273. oder 1274. oder 1275. oder 1276. oder 1277. oder 1278. oder 1279. oder 1280. oder 1281. oder 1282. oder 1283. oder 1284. oder 1285. oder 1286. oder 1287. oder 1288. oder 1289. oder 1290. oder 1291. oder 1292. oder 1293. oder 1294. oder 1295. oder 1296. oder 1297. oder 1298. oder 1299. oder 1300. oder 1301. oder 1302. oder 1303. oder 1304. oder 1305. oder 1306. oder 1307. oder 1308. oder 1309. oder 1310. oder 1311. oder 1312. oder 1313. oder 1314. oder 1315. oder 1316. oder 1317. oder 1318. oder 1319. oder 1320. oder 1321. oder 1322. oder 1323. oder 1324. oder 1325. oder 1326. oder 1327. oder 1328. oder 1329. oder 1330. oder 1331. oder 1332. oder 1333. oder 1334. oder 1335. oder 1336. oder 1337. oder 1338. oder 1339. oder 1340. oder 1341. oder 1342. oder 1343. oder 1344. oder 1345. oder 1346. oder 1347. oder 1348. oder 1349. oder 1350. oder 1351. oder 1352. oder 1353. oder 1354. oder 1355. oder 1356. oder 1357. oder 1358. oder 1359. oder 1360. oder 1361. oder 1362. oder 1363. oder 1364. oder 1365. oder 1366. oder 1367. oder 1368. oder 1369. oder 1370. oder 1371. oder 1372. oder 1373. oder 1374. oder 1375. oder 1376. oder 1377. oder 1378. oder 1379. oder 1380. oder 1381. oder 1382. oder 1383. oder 1384. oder 1385. oder 1386. oder 1387. oder 1388. oder 1389. oder 1390. oder 1391. oder 1392. oder 1393. oder 1394. oder 1395. oder 1396. oder 1397. oder 1398. oder 1399. oder 1400. oder 1401. oder 1402. oder 1403. oder 1404. oder 1405. oder 1406. oder 1407. oder 1408. oder 1409. oder 1410. oder 1411. oder 1412. oder 1413. oder 1414. oder 1415. oder 1416. oder 1417. oder 1418. oder 1419. oder 1420. oder 1421. oder 1422. oder 1423. oder 1424. oder 1425. oder 1426. oder 1427. oder 1428. oder 1429. oder 1430. oder 1431. oder 1432. oder 1433. oder 1434. oder 1435. oder 1436. oder 1437. oder 1438. oder 1439. oder 1440. oder 1441. oder 1442. oder 1443. oder 1444. oder 1445. oder 1446. oder 1447. oder 1448. oder 1449. oder 1450. oder 1451. oder 1452. oder 1453. oder 1454. oder 1455. oder 1456. oder 1457. oder 1458. oder 1459. oder 1460. oder 1461. oder 1462. oder 1463. oder 1464. oder 1465. oder 1466. oder 1467. oder 1468. oder 1469. oder 1470. oder 1471. oder 1472. oder 1473. oder 1474. oder 1475. oder 1476. oder 1477. oder 1478. oder 1479. oder 1480. oder 1481. oder 1482. oder 1483. oder 1484. oder 1485. oder 1486. oder 1487. oder 1488. oder 1489. oder 1490. oder 1491. oder 1492. oder 1493. oder 1494. oder 1495. oder 1496. oder 1497. oder 1498. oder 1499. oder 1500. oder 1501. oder 1502. oder 1503. oder 1504. oder 1505. oder 1506. oder 1507. oder 1508. oder 1509. oder 1510. oder 1511. oder 1512. oder 1513. oder 1514. oder 1515. oder 1516. oder 1517. oder 1518. oder 1519. oder 1520. oder 1521. oder 1522. oder 1523. oder 1524. oder 1525. oder 1526. oder 1527. oder 1528. oder 1529. oder 1530. oder 1531. oder 1532. oder 1533. oder 1534. oder 1535. oder 1536. oder 1537. oder 1538. oder 1539. oder 1540. oder 1541. oder 1542. oder 1543. oder 1544. oder 1545. oder 1546. oder 1547. oder 1548. oder 1549. oder 1550. oder 1551. oder

Aus Gau und Provinz

Camberg, 11. Dez. Dem Taubtummslehrer Jakob Eßfeldberger wurde das goldene Treidienst-Ehrenzeichen verliehen.

— Seiger (Dillkreis), 11. Dez. Der letzte Fall, daß eine Kuh Drillinge zur Welt bringt, trug sich im benachbarten Oberdiefelsdorf zu. Die Tiere sind alle gesund. Die Kuh bat in zehn Jahren 15 Kälber lebend geboren und zwar auch viermal Zwillinge. Nach ihrem Leistungsnachweis lieferte die Kuh im Jahre eine Milchmenge von 4480 Liter.

— Lampertshain, 11. Dez. Da in der Nähe von Wörth fuhrt ein Fahrschüler aus Lampertshain mit seinem Kraftwagen auf einen vor ihm herabrollenden Paltzug auf. Mit schweren inneren Verletzungen und einer Gehirnentzündung mußte er ins Mainzheimer Krankenhaus übergebracht werden, wo er bald darauf starb.

— Mainzheim, 11. Dez. Das Sondergericht schied den 39-jährigen Rudolf S. aus Würzburg wegen Unterklagung, Schlägerei und Vergehen gegen das Heimade- und Schuhmäntelgeschäft aus. Die etwa nachmittags stattgefahrene kleine Mutter hatte den interessanten, aber millesenswerten Jungen in seinem Geschäftsaum und Leichterheit beobachtet. Mit Selbstsicherheit und Bedienstunden, mit Orden und Ehrenzeichen, den Verteidigungs- und wertvollen Arbeiten fremder Schriftsteller, unter die er seinen Namen setzte, schuf er sich einen Nimbus, gab sich als vielseitiger Künstler aus. Bergbau, Wallensteinkämpfer, um und mochte sich nun Jahre älter. Nach abgelaufener Frist und sonstigen Berufsaufgaben erwußte man ihn schwundend in Helsberg, nachdem er noch in der Rosbacher Jugendberge Autogramme ausgeteilt hatte.

Von den heiligen Börsen

Berlin, 11. Dez. (Guntmeldung.) Zum Wochenbeginn herrschte sowohl an den Börsen als auch an den Rentenmärkten erneut ein recht feierlicher Grundton. Allerdings waren die Umstände zum 22. nicht so günstig wie in den letzten Tagen der Vorwoche. Montane waren nicht so reichlich wie zuvor, die Börsenmärkte waren wieder vereinzelt. Städte $\frac{1}{2}$ % einzuholen, fanden $\frac{1}{2}$ % höher, während Rentenmärkte zwischen $\frac{1}{2}$ % und $\frac{1}{2}$ % niedriger lagen. In seinen Geschäftsbüros und Finanzmärkten verkehrten in ruhiger Sitzung Renten- und Aktienmärkte um 1 %. Elektromotoren waren nur wenig verändert. Aktienmärkte konnten allerdings $1\frac{1}{2}$ % höher kommen. In gleichem Ausmaß waren Dampfer, Gas gesunken. Kabel- und Draht-, sowie Autowerte erzielten meist eine Heraufsetzung. Schwächer verliefen waren Maschinenfabriken. Baumwolle lagen um $\frac{1}{2}$ % Metallwerte um durchschnittlich $\frac{1}{2}$ % an. Reichsobolde konnten einen Gewinn von $\frac{1}{2}$ % erzielen und einen Stand von 100 erreichen. Gemeindeausbildung 18.900 (plus 10 %). Steuerabgaben 1 waren bedeutender. Tagessiegel 2% bis 25 %.

— Frankfurt a. M., 11. Dez. (Vig. Deut. Meldung.) Unter dem Einfluß der Gewaltzügelungen fuhren wenige Anlagebörsen. Die Börse eröffnete in leichter Niedrigstellung, die Börsenhandel wiederum wenig lebhaft. Neben den durchschnittlichen Erholungen von $\frac{1}{2}$ % gelang den Aktienmärkten auch vielfach Steigerungen bis $\frac{1}{2}$ %. Reichsobolde lehrte sich mit 138 (187,20) um, im übrigen blieben besonders wieder Börsenbriefe ferner verschiedene Reichsbörsenbewegungen gesucht. Tagessiegel 2 %.

Deutsche Arbeitsfront
NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
DAF-Kreis Wiesbaden, Luisenstr. 41, Formarz-Bureau-Nr. 290 41
Sprechstunden des Kreisleiters: Dienstag u. Freitag v. 14-18 Uhr

Kreiswaltung.

Ab Montag, 11. Dezember 1939, werden folgende Dienstfunden eingeführt:

Montag von 7.30 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr

Samstag von 7.30 bis 13.30 Uhr.

Die Sprechstunden sind folgende:

Kreispostamt Dienstags, Donnerstags und Freitags von 14 bis 16 Uhr.

Rechtsberatungsstelle:

Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 14 bis 16 Uhr.

Verwaltungsstelle:

täglich außer Samstags von 7.30 bis 11.30 Uhr und

Dienstags und Freitags von 14 bis 16 Uhr.

NSG „Kraft durch Freude“:

Montags und Freitags von 7.30 bis 12 Uhr.

die Sprechstunden sind im Laden 10 geöffnet von

8 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 18 Uhr täglich und

Samstag von 8 bis 13 Uhr.

Die Börsenmärkte werden gebeten, diese Sprechstunden ge- naueinst zu erhalten.

Froher Feierabend.

Deutsches Theater.

Mittwoch, 13. Dez.: „Alle Jahre wieder“: Weihnachtsmärchen von Marianne Fischer-Dod. Mußt vor Karl Dörr. Beginn 19 Uhr.

Mittwoch, 13. Dez.: „Der Wasserschloß“: Oper von Albert Lortzing. Beginn 19 Uhr.

Reichs-Theater.

Mittwoch, 13. Dez.: Erstaufführung: „Totentanz“: Lohengrin in 3 Akten von Kurt Böttcher. Beginn 20 Uhr.

Sportamt!

Stifte und Stiftungsabgaben

Das Sportamt der NSG „Kraft durch Freude“ will auch in diesem Winter unter allen Umständen eine Reihe von beratigen Urlaubsabgaben durchführen. Es sind geplant:

1. Wochenend- und Tagesabgaben in die Siedlungen des Heimatgau, worüber wir an dieser Stelle bei günstigen Schneeverhältnissen weitere Mitteilungen machen werden.

2. Tagesabgaben (Winter- und Urlaubsabgaben) in die Gemeinde- und Städteverbände und Schuleverbände. Die Abgaben werden im Sonnabend vom 10. oder 15. Januar 1940 beginnen, und die Preise werden zwischen 60 RM und 90 RM liegen. Anmeldungen und Auskünfte sind vorläufig noch nicht möglich. Die Abgaben werden im Januar-Programm der NSG „Kraft durch Freude“ ausgeschrieben, welches Anfang des nächsten Jahres

Winternitrope 41. Leden, erhältlich ist.

Heusdien am Berge

Roman von Ernst Otto Marti

49. Fortsetzung.

(Nachdruck verboten.)

Da überbringt ihm der Bub des Gemeindevorsteigers einen kurzen Brief des Vaters, Schauenberg wünsche, daß er die verfaute Kuh nach Weitental auf den Güterbahnhof bringe. Er solle morgen vormittag zehn Uhr auf dem Bahnhof Angilgen sein und dort das Tier verladen. Alles Weitere steht sich finden.

Es ist für Heinz der erste freie Ausgang aus dem Tal der Goldsa. Er hat nicht gekost und gewünscht, so bald wieder ins Land der Hopper hinausgegangen. Aber er geht nicht so schnell, sonniglich geführt, ein Bauer im Feiertaum. Die Kuh trabt vor ihm hin. Es ist ein weiter Weg, zwei gute Stunden talaus, und jetzt mit dem Tier vor sich vielleicht drei Stunden. Es geschieht nichts Besonderes; aber über seinem Kopf liegt eine leisame Erwartung. Er spürt, es geht einem entscheidenden Ereignis seines Lebens entgegen.

Um halb elf Uhr läuft der Zug ein. Kurz vor Mittag ist Weitental erreicht.

„Ihr kommt mit das Tier jetzt ruhig überlassen. Es wird zum Schlachthof geführt“, meint ein bekräftigter Weißger.

„Nicht wahr. Ihr seid Buol aus Rothenberg.“

Da ruht es sich auf, die Stelle des einfachen Berglers. Der Abhöher von dem Tier, desentwillen er so viel Schmerz und Kummer erlebt hat, füllt ihm recht schwer. Aber der Weißger macht keine langen Geschichten. Heinz ist allein. Nur sucht er Schauenberg, den Unternehmer, auf, der ihn erwartet. Fremde Menschen beobachten ihn den Weg dorthin.

Ein gewaltiger Berghof liegt verlassen da. Die warme Herbstsonne leuchtet über die großen Steinberge vor den stillen Schuppen.

Ein alter Ausseher erscheint und fragt nach seinen Wünschen.

„Was wollt zu unserem Meister?“ sagt er verwundert. Es ist noch nie vorgekommen, daß ein Bauer wie dieser um Arbeit nachfragt.

„Weißt du etwas von mir? Seid Ihr bestellt?“

„Das heißt Heinz.“

„Woher kommt Ihr?“

„Von Rothenberg. Ich bin sein Nachbar auf der Alp, wo der Damm gebaut wird.“

„So kommt mit! Plötzlich stehen sie vor einer mannshohen Blauer. Wie sie das kleine Tot durchsichtigen haben, befindet sich Heinz plötzlich in einem waldähnlichen Park, zwischen den Bäumen grüßt ihm nah und hell der blaue See.“

Ein Haus steht dort an seinem Ufer; und dort auf der Treppe steht Schauenberg selber.

„Da heißt Ihr endlich, Buol!“

Heinz findet nicht gleich passende Worte.

„Wir hatten Euch erwartet. Kommt, damit wir noch eine Stunde für uns selber haben.“

Heinz läuft ihm in das still, vornehme Haus führen.

In einem großen Speisesaal sitzen zwei Damen, eine ältere und eine jüngere, Gattin und Tochter des Unternehmers.

„Da bringe ich euch meinen Ausseher und — wenn ich nicht falsch, meinen zünftigen Weißger.“

Heinz ist verlegen. Aber Schauenberg sagt ihm gleich am richtigen Ort: „Ihr bringt uns noch immer gutes Wetter. Man glaubt an einen neuen Frühling. Das ist meine Frau, das meine Tochter. Ein geht morgen mit ihrem Mann nach Ostfalen. Sie hat ganz gegen meinen Willen, einen Kaufmann geheiratet. Nach mir verliert das Werk seinen Nachfolger. Aber wir arbeiten doch fort. — Jetzt wollen wir eben. Ihr werdet fröhlig sein.“

Es entstellt sich bald eine ungezwungene Unterhaltung zwischen den Hausleuten und ihrem Gast aus den Bergen.

„Ehn, es wird der letzte Mensch deiner Heimat sein, den du kennenzulernen. Schau ihm dir genau an, in ihm nimmt die Heimat an dich Abstand. Ein Bergler durch und durch, aber ganz mein Mann. Wir zwei werden in der Folge noch oft zusammenarbeiten, Buol. Es wird nur unter Vorbehalt sein!“

Die Tochter sagt auch ein freundliches Wort: „Sie werden also dafür sorgen müssen, daß Vaters Werke immer ge-

Deutsche Reichslotterie

Freitag-Nachmittagsziehung

25 000 RM: 22 297.
10 000 RM: 77 452.

3000 RM: 44 273 104 304 234 427 282 572 302 052.

2000 RM: 3370 30 173 66 246 138 765 224 411 333 448.

1000 RM: 26 010 77 829 102 909 150 010 154 398 180 516

255 730 383 553.

Freitag-Nachmittagsziehung

50 000 RM: 342 059.

10 000 RM: 5237.

3000 RM: 300 677.

2000 RM: 36 190 50 883 161 859 187 869 294 622.

1000 RM: 47 893 52 788 229 882 242 301 315 288.

(Ohne Gewähr.)

Samstag-Nachmittagsziehung

100 000 RM: 71 995.

40 000 RM: 264 089 321 671 330 206.

20 000 RM: 133 290.

10 000 RM: 147 069 396 158.

1000 RM: 47 893 52 788 229 882 242 301 315 288.

224 788 245 993 270 522 319 069 339 131 341 175.

Samstag-Nachmittagsziehung

100 000 RM: 329 216.

50 000 RM: 49 631 146 539 300 192.

40 000 RM: 100 905 335 736.

30 000 RM: 62 656 72 523 228 247.

20 000 RM: 69 346 392 690.

1000 RM: 2558 25 051 252 493 269 226 332 094. (Ohne Gewähr.)

nügend Wasser zur Verfügung haben? Können Sie denn das, Herr Buol?“

„Ich nicht allein, das Wasser geben die Berge.“

„Eigentlich eine große, große Umwandlung in uns Menschen“, meint Schauenberg. „Einst haben wir das Bergwasser gefürchtet. Dann haben wir es nutzen gelernt. Und nun brauchen wir es.“ Aus Wasser wird Brot. Aber es ist ein letzter Zeitalter herangebrungen als das bergbauliche der Wasserländer und Dorfmühlen. Ihr seid über unser Werkplatz gekommen — das ist nur ein kleiner Teil des ganzen Betriebes. Das Gewaltige sind die Steinbrüche, die Schotterwerke und Zementfabriken zwischen Weitental und Weitental. Vieles verdecken uns, wenn sie leben, wie wir uns immer tiefer in die Berge hineinfressen. Es sind die gleichen, die einen natürlichen Erdhügel oder Bergkuppe, als eine natürliche und unabdingbare Sache betrachten, obwohl dann nur Schaden entsteht. Wir tun unter Beutes, die Verhinderung des Heimatbildes zu vermeiden. Aber wenn man auf die Knochen kommen will, muß etwas Blut fließen und Fleisch gehäutet werden, das geht nicht anders. Wir stehen übrigens im Bergsteige, das das Höchste hinter einem künstlich ausgeworfenen Wall zu verbergen. Damit ist meines Erachtens allen heimatdienstlichen Bemühungen genug.“

„Deen, die wenigstens Brot bringen. Das wenigstens wird du mir zulassen.“

„Nach dem Eßen sind nun allein.“

„Haben Sie meinen Brotzettel überlegt. Da oder nein?“

„Da liegt Heinz zu.“

„Das freut mich. Wir fahren nun mit dem Wagen zurück in unsere Werte und nachher zurück in das Büro. Dort liegen

Altpapiere • Metalle • Altgold
Heinrich Gauer Telefon 24588
Werderstr. 3

die Beiträge. Es ist alles vorbereitet. Wollen Sie hier einen Augenblick warten?“

Heinz steht allein. Er sieht sich um. Wohlhabenheit, aber nicht Brot, das spürt auch er, umgeht ihn. Draußen vor den großen Glasfenstern blauet der See; und die Berge mit ihren grünen Waldbändern und Wiesenungen räumen ihm ein.

Schauenberg führt seinen Bogen in das Hauptwerk. Aufmerksam läuft er Heinz alles erklären. Hier steht er, wie bühnlich aus dem nächsten Stein Brot macht. Von weitem Steinmeile überschreibt liegen die Zementwerke da! rastlos Jahren die kleinen Wägelchen einer Seilbahnlinie hin und her und bringen den Kohlkopf aus den Steinbrüchen. Auf den Geleisen stehen Wagen und werden gefüllt.

Das geht alles fort, wie wilden Zement in die Welt. In die Stadt. für den modernen Straßenbau, wodar hätte sich das je träumen lassen? Järdil aber sieht das Geld. Wer wollten noch einen kleinen Blick auf unsere Arbeiterwerdung werken?“

Sie läuft zehn Minuten weit und stoppen vor einer hübschen Wohnkolonie im Grünen.

„Du seien und erglößen sich meine Arbeiter. Das haben sie alles selber geschaffen. Es ist der Lohn für ihren Fleiß. Ein Haus, geräumig genug, gelund, mit großen Fenstern, ein Garten, ein Stil Bismarck. Ich bilde mir sonst nicht ein, eine besonders gelegte Einrichtung geschaffen zu haben. Aber die Menschen hier sind zufrieden. Sie wollen nicht in die Steinwüste der Stadt zurück. Sie bleiben auch an den Sonntagen und den langen Abenden draußen. Und die Jugend, die hier heranwächst, wird stark sein und natürlich. Ich kann Ihnen nicht alle zeigen, Buol. Aber es ist wirklich alles da, ein Spielplatz, eine Kinderkrippe, ein kleines Bad, im Sommer ein Planschbecken; und jetzt reden die jungen Leute von einem richtigen Schwimmbad; aber ich will, daß sie im See baden und schwimmen oder im kalten Hopper der Hopper. Faule Bäudebuden mit abgedampfendem Wasser sieben ich nun einmal nicht. Wildbäder sind das rechte. Bedenken Sie, diese Leute haben später in meinen Werken schwere Arbeiten zu verrichten. Sie ist weder ungelenk noch gefundestördernd. Das ist der große Schatten der Industrie. Sie sind wirklich Menschen. Und wenn ich in meinem Leben noch einen Wunsch erfüllen kann, dann ist es eine Stütze in den Bergen, vielleicht bei Ihnen droben, wo meine Arbeiter jedes Jahr einmal ihre Ferien verbringen können.“

„Die alte Sult, der Saumhöf“, läßt es da Heinz ein.

Schauenberg küßt und bläst den Bergler an.

Dann lachen seine herlichen, statuen Augen: „Sie haben mich verstanden. Darauf wäre ich nicht gekommen. So geht es einem. Vor lauter Haben können vergißt man das Rechnen. Sie haben mich auf den richtigen Gedanken geführt. Ich werde Ihnen das nicht vergessen.“

Aus fahren sie zurück nach der Stadt.

In einem einfachen, großen Zimmer wartet Schauenberg und Buol auf den Postkassen.

Eindlich kommt er, ein großer, sportlich gekleideter und sehr geschnitten Dreißiger.

„Herr Buol, darf ich Ihnen meinen engsten Mitarbeiter vorstellen: Ingenieur Albert Coaz, ein Büssner wie wir alle.“

(Fortsetzung folgt.)



Zeitgemäße Back-Rezepte helfen wirtschaften!

Bitte genau ausfüllen u. einsenden (Drucksache 3 Pf.)

An Firma Dr. August Oetker, Bielefeld

Senden Sie mit Kalligraphie das Rezeptblatt:

„Zeitgemäße Rezepte“

Name: _____

Geburtsjahr: _____

Straße: _____

Dr. Oetker



Wenn Männer verreisen...

und unterwegs abenteuerlustig Bekanntschaften machen — das kann manchmal etwas brenzlisch werden. Hier gerät ein flotter Schwerenster — allerdings anhingungslos — mit einem hübschen Mädchen ins Hotelzimmer und damit zugleich in einen Strudel tollkühner Verwicklungen. Er bekommt dabei ein Musiktrio von lustigen Mädchen auf den Hals. Eine resolute Mama und ein eifersüchtiger Brüderlängen wollen ihn an den Kragen. Schließlich wird er noch von der eigenen Frau und Schwiegermutter verfolgt und ist nun völlig eingeschlossen. Was sich dabei an verwickelten und amüsanten Situationen ergibt, das müssen Sie unbedingt erleben.

In den Hauptrollen:

Georg Alexander
Else Elster - Lisel. Klingler - Gertr. Meyer
Erika Holmke - L. Werkmeister - E. Waldow

THALIA

Heute letzter Tag: „Hochzeitsreise zu Dritt“

Theater • Kurhaus • Film

Deutsches Theater. Montag, 11. Dez. 15 bis 17.30 Uhr. „Die Jahre wieder...“ aus der St. R. 18-21 Uhr. „Die Goldschädel“ — hier auf. Doppelm. Geburtstag. St. R. A. 14. — Dienstag, 12. Dez. 19-21.45 Uhr. „Gibels“ St. R. B. 14.

Reichs-Theater. Montag, 11. Dez. 20 bis 22.10 Uhr. „Der Stappenzwölfe“ — Dienstag, 12. Dez. 20-22.10 Uhr. „Bergeld läuft“

Kurhaus. Dienstag, 12. Dez. 16 Uhr. „Gesang“ aus dem Kapellenleben. Groß-Görlitz. 20 Uhr. Konzert. Zeitung: Kappelmusik. Groß-Schall. 20 Uhr. Spielshow: „Städtischer Chor.“

Beim Konservatorium. Dienstag, 12. Dez. 11 Uhr. „Fühl-Konzert. Zeitung: Kurmusik. Karl Sallan.“

Stadt-Theater. Doppel-Spiel: „Gitta Gelb“ das Sieb zur hohen Schule. Dotte und Marcell in ihren Schwänzchen- und Schleierlämmern, und weitere 8 Attraktionen.

Film-Theater. „Amerikanische Beaufsicht“. Thaler: „Heute ist der Tag, der zu dir kommt“. Wiss-Salal: „Kau im Strom“. Film-Salal: „Zentrale Rio“.

Capitol: „Der Mann von dem man spricht“. Apollo: „Zwischen Strom und Steppen“. Urania: „Der Glücksdruck aus Chicago“. Europa: „Die Stadt hat nur die Pausa“. Olympia: „Schatten über Saint Pauli“. Union: „Der arme Millionär“.

Reichssender Frankfurt

Dienstag, 12. Dezember 1939

6.00 Pandoft, morg. auf 8.10 Commodo, 8.30 Konzert, 7.00 Nachrichten, 8.00 Commodo, 9.30 Kleine Ratschläge für den Garten, 9.30 Schallfunk, 10.00 Groß-Weisen, 11.00 Schallfunk, 11.30 Stadt und Land, 12.00 Jägerchor in Hanau.

12.00 Reichssender, 12.30 Reichssender, 13.00 Konzert, 14.00 Reichssender, 14.15 Belebte Melodien, 15.35 Bilder für unz. Goldseiten, 15.50 Konzert, 17.00 Nachrichten.

18.00 Tag im Land, 18.25 Otto Dobrindt spielt. Dienstliche: 18.30 Aus dem Feuilleton, 19.10 Berichte, 20.00 Nachrichten, 20.15 Übertragung vom Deutschen Fernseher, 22.00 Nachrichten, 24.00 Nachrichten.

Ordens-Dekorationen in sämtl. vorschriftsmäßigen Ausführungen. Kleine Mutter-Kreuze u. Schleifen

Fahnen-John
Oranienstraße 2 Telefon 2425

1. Stellengesuch
Garage
Sedantrakte 1
Motor, vorm. 1936
Geb. Krier,
Rheinstraße 96
Telefon 59711.

2. Stellengesuch
Köhlin
Für fl. Küchen-
betrieb lot. v. 1.1.
Batholok. 65.

3. Stellengesuch
Hausmutter
in kleinem mod.
Hausb. Küh.
Bennet 28419.

4. Stellengesuch
Mädchen
das auch Zimmer-
Arbeitskraft, m.
out. Zeitung u. tel.
Central-Hotel.
Batholok. 65.

5. Stellengesuch
Mädchen
für Haus u. Küche
in Dauerst. ges.
Vorzung, nachmitt.
Hotel Adler Böd.
Langasse 42.

6. Stellengesuch
Mädchen
in Instandhalt. d.
Speiseaus.

7. Stellengesuch
Mädchen
für Haus u. Küche
in Dauerst. ges.
Vorzung, nachmitt.
Hotel Adler Böd.
Langasse 42.

8. Stellengesuch
Mädchen
in Instandhalt. d.
Speiseaus.

9. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

10. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

11. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

12. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

13. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

14. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

15. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

16. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

17. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

18. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

19. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

20. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

21. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

22. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

23. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

24. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

25. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

26. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

27. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

28. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

29. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

30. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

31. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

32. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

33. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

34. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

35. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

36. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

37. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

38. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

39. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

40. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

41. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

42. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

43. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

44. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

45. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

46. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

47. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

48. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

49. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

50. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

51. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

52. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

53. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

54. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

55. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

56. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

57. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

58. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

59. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

60. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

61. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

62. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

63. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

64. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

65. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

66. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

67. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

68. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

69. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

70. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

71. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

72. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

73. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

74. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

75. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

76. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

77. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

78. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

79. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

80. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

81. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

82. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

83. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

84. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

85. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

86. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

87. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

88. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

89. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

90. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

91. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

92. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

93. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

94. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

95. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

96. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

97. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

98. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

99. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

100. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

101. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

102. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

103. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

104. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

105. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

106. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

107. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

108. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

109. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

110. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

111. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

112. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

113. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

114. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

115. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

116. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

117. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

118. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

119. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

120. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

121. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

122. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

123. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

124. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

125. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

126. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

127. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

128. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

129. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

130. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

131. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

132. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

133. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

134. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

135. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

136. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

137. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

138. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

139. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

140. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

141. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

142. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

143. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

144. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

145. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

146. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

147. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

148. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

149. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

150. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

151. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

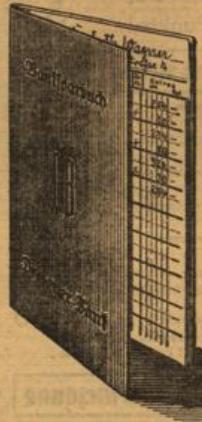
152. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

153. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

154. Stellengesuch
Mädchen
in Inst. D. 1.1.

DRESDNER BANK
Filiale Wiesbaden

Taunusstraße 2
gegenüber dem Kochbrunnen



Zu Weihnachten
ein Banksparbuch

MÖBEL

Qualität und preiswert durch niedrige Spesen

E. C. Urban
37 Taunusstr. 43 / Ehestandsdarlehen

Berechte
die bürgerlichen
Möbel nicht!

**Herde
Gasherde**

H. Krieger
Marktstraße 9 • Telefon 26831

In einer Nacht

wird mangelhafte
Darmhäufigkeit reguliert. Dr. Burghards
Perlen wirken an-
genommen. 50 St. 85 Pfg.
1. Prog. Wür. Ede
Schmalz u. Wurststrasse / Dr. Roedler,
Langgasse 23 / Dr. Sauter, Domstrasse 50 /
Dr. Seub, Rhein-
strasse 101 / Dr. Dr. Siebert, Marktstr. 9 /
Dr. Dr. Tauber, Ede
Moritz- und Adelheid-
strasse / Reformhaus
Kreuter, Rheinstr. 71.

Eilt! Beiladung! Eilt!

Volkswagen fährt Mittwoch nach
Ludwigsbachen
Freitag nach Kreuznach.
Kul 2226.
W. Schmidt, Hellmundstraße 31.

Heute entschlief im 57. Lebensjahr nach längerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, mein lieber Gatte und treuer Lebenskamerad

Franz Fischer

Landwirt

Im Namen der Familie:

Ida Fischer, geb. Stein

Wiesbaden-Erbenheim, den 10. Dezember 1939

Die Eindächerung findet am Mittwoch, dem 13. Dezember, vormittags 10.15 Uhr, auf dem Südfriedhof statt.

Graue Haare verschwinden

durch Apotheker Walter Ulrichs Haarfarbe-Wiederhersteller „**Nie-Grau**“ — In wenigen Tagen Naturfarbe zurück! Ein-fache Anwendung! Kein Förmittel! — Vollkommen unschädlich! Erstklassige Geschenke und Sachverständigen-Urteile! 1. Original-Flasche Monate ausreichend RM. 3.50. Alleinverkauf: Drogerie Lindner, Wiesbaden, Friedrichstraße 16, Telefon 27428.

**Verloren
Gefunden**

Die ehr. Person

die i. Kinospalast

am 7. d. M.

Handtasche

mitnahm, soll

wenigst. Schüffel

u. Lebensmittel-

farben zurücknahm.

Uhr d. Abend,

an acht. Sohn

Brinck über ihr

kein Glück!

Biersuppe

von Kötzinger Schwarzbier ist ebenso
naheliegend wie wohlschmeidend. In der
feinen Jahreszeit ist eine wärmende
Biersuppe von Kötzinger Schwarzbier
auch köstlich. In jedem Kochbuch
finden Sie das Rezept. Und zu den
Wahlzeiten mundet Kötzinger
Schwarzbier immer ausgesondert. Es
schmeckt nicht nur gut — es läßt
Kötzinger Schwarzbier in erhöhter
in den Bierhandlungen und den durch
Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

Gott dem Allmächtigen hofft es gefallen, am 9. Dezember 1939
meinen lieben Mann, meines Kindes treusorgender Vater,
unseren lieben Sohn, Schwiegersohn, Bruder und Schwager

Paul Sartorius

im Alter von 33 Jahren von seinem schweren Leiden zu erlösen.

In tiefer Trauer:
Kunigunde Sartorius,
geb. Teufel und Sohn Horst
Familie Adam Sartorius
August Sartorius und Frau
Familie K. Teufel
Robert Oehmichen und Frau

Wiesbaden-Waldstraße 4
Vereinsstraße 4

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 13. Dezember 1939,
vorm. 11 Uhr auf dem Friedhof in Bleibach statt.

Werdet Mitglied
der NSV!

Du warst so jung,
du starbst zu früh,
vergessen werden wir dich nie.

Durch die ewig weise Fügung des Allmächtigen wurde
heute nacht um 12 Uhr meine liebe Frau, unsere gute
frühsorgende Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin,
Tante und Cousine.

Frau Elisabeth Lauth

geb. Hornbach

von ihrem schweren, mit Geduld ertragenen Leiden, im
53. Lebensjahr, durch einen raschen Tod erlöst.

Die tieffrauenenden Hinterbliebenen:
August Lauth sen.
Emmi Jolas u. Bräutigam
Josephine Forell, geb. Lauth
Willi Forell
August Lauth, z. Z. im Felde
Kath. Lauth, geb. Jäger
Heinrich Lauth, z. Z. im Felde
Erna Lauth
Elfriede Lauth
Willi Lauth
sowie die Enkelkinder.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 13. Dezember,
vormittags 10.15 Uhr vom alten Friedhof (Platter Straße)
aus auf dem Nordfriedhof statt.

Am 6. Dezember, nachm. entschlief nach langer schwerer
Krankheit unsere stellvertretende Betriebsführerin

Fräulein Grete Berberich

Sie war stets vorbildlich in Einsatzbereitschaft, Treue und
Pflichterfüllung.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Betriebsführung und Gefolgschaft der
Wiesbadener Wach- u. Schließgesellschaft
W. Müller & Co.**

Wiesbaden, den 8. Dezember 1939

Die Eindächerung fand auf Wunsch der Verstorbenen in
aller Stille statt.

Statt besonderer Anzeige.

Gott der Allmächtige hat heute früh unerwartet meine unvergängliche liebe
Frau und Kameradin, meine herzensgute Schwester

Marie Borchardt
geb. Eckhardt

im Alter von 57 Jahren in die Ewigkeit abgerufen.

In tiefem Schmerz:

Franz Borchardt
Oberleutnant u. Regts.-Adjutant in einem Regt.
Hedwig Minke, geb. Eckhardt.

Wiesbaden-Biebrich, den 11. Dezember 1939.
Cheruskerweg 10

Die Beisetzung findet am Donnerstagnachmittag 3 Uhr von der Leichen-
halle des Biebricher Friedhofes aus statt.

Von Beileidsbesuchen wolle abgesehen werden.

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓

✓